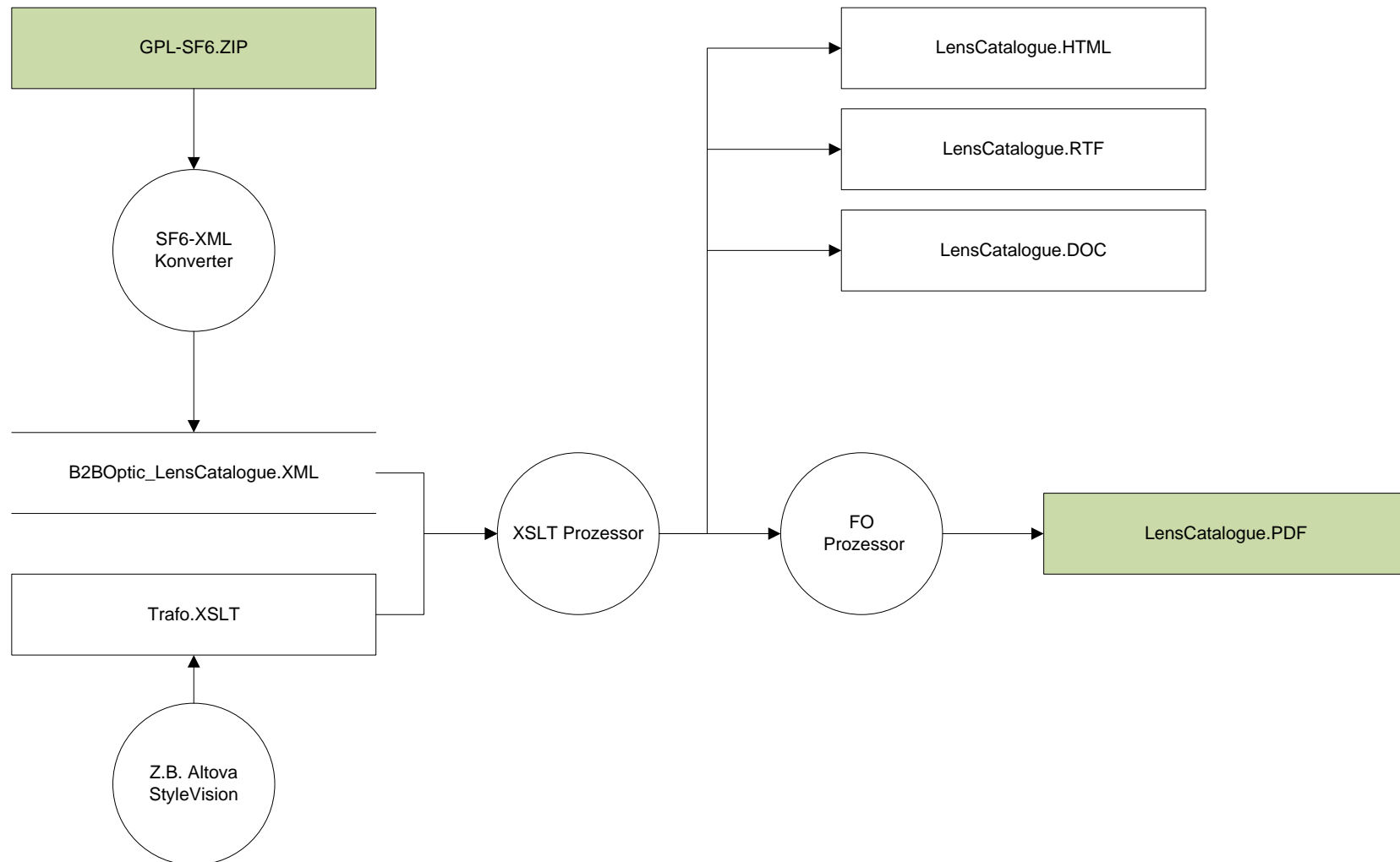
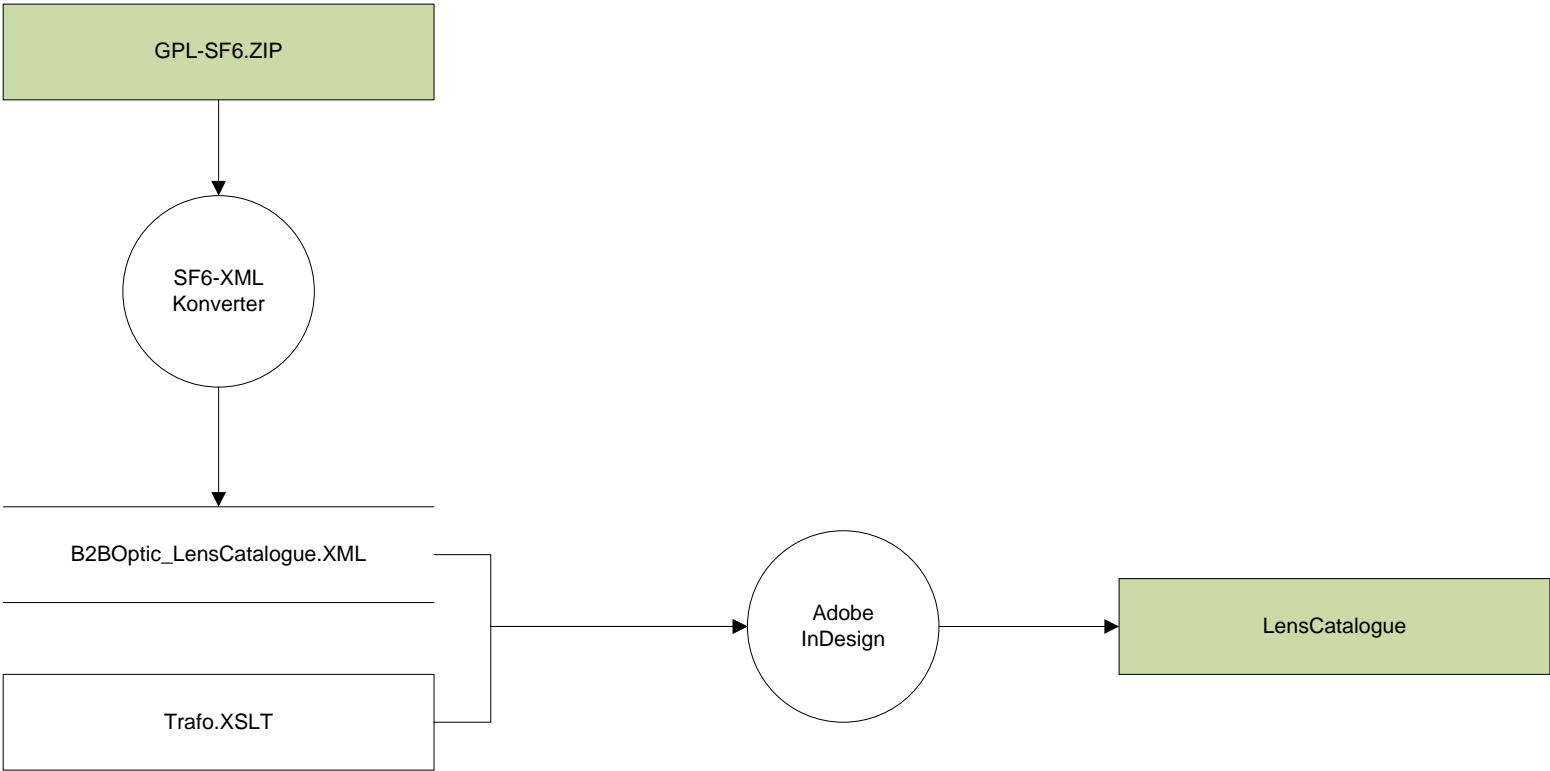


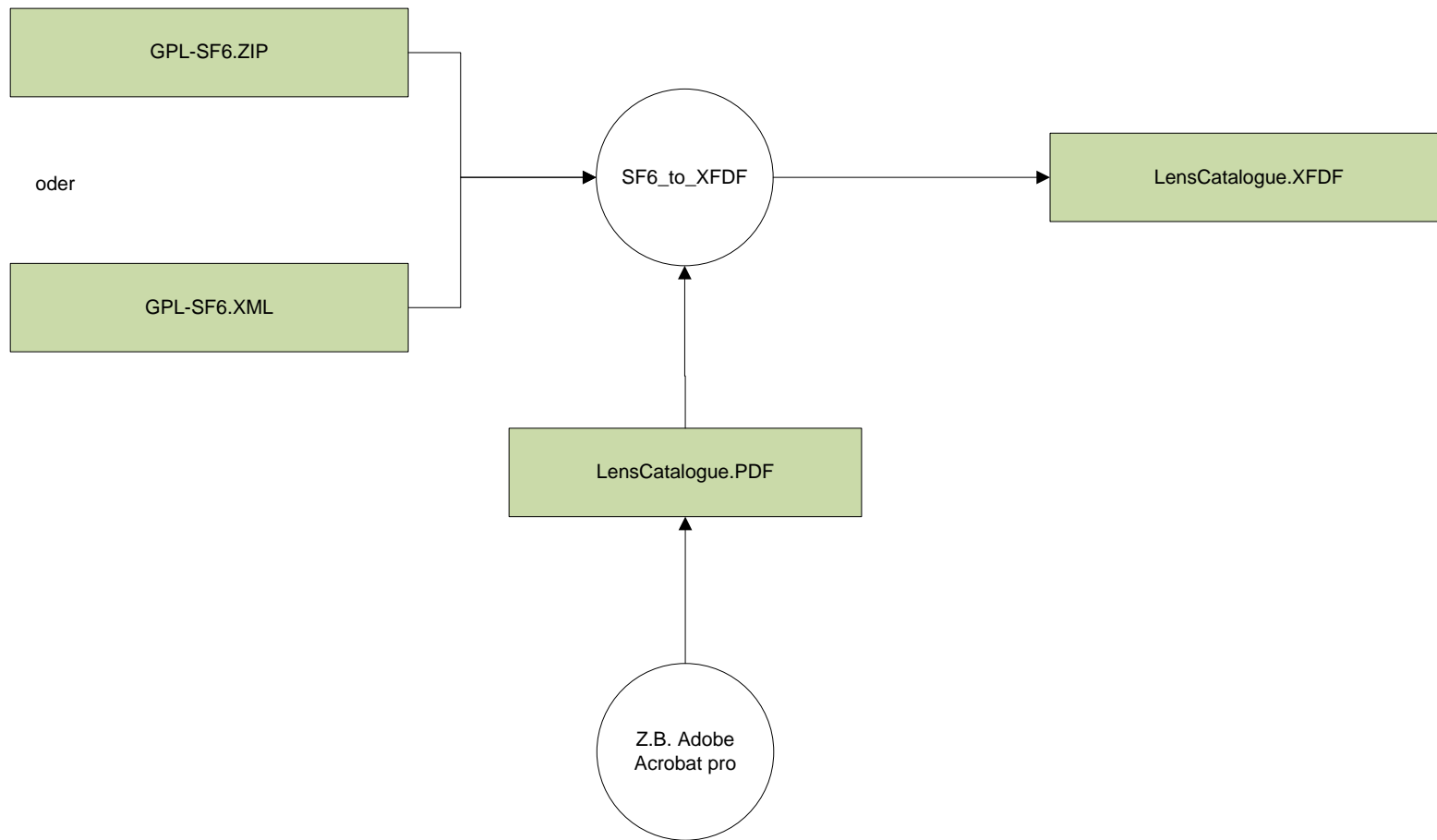
Katalog mittels XSLT



Katalog mittels InDesign



Katalog mittels PDF-Formular



Vorteile PDF-Lösung

- PDF ist ein Standardformat.
- Standardwerkzeuge zur Katalogerstellung.
- Kann jede Agentur mit minimalem Schulungsaufwand erstellen.
- Integration auch von umfangreichen Produktinformationen möglich.
- Kann in die WebSite des Herstellers integriert werden.
- Kann jedes Softwarehaus selbst ohne zusätzliche Programme mit wenig Aufwand bedienen.
- Der Optiker kann das PDF ggf. auch von Hand ausfüllen und Änderungen vornehmen.
- Das Ergebnis ist direkt beim Anwender sichtbar
- Freie Auswahl von Druckerei und auch Selbstdruck möglich.
- Kostengünstig in der Erstellung und Verwendung.
- Automatisierter Ablauf durch „Scripten“ des PDFs möglich.

Beispiel XFDF

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>
<xfdf xmlns='http://ns.adobe.com/xfdf/' xml:space='preserve'>
<fields>
  <field name="F1.LAZ.S10.C0">
    <value>49,00 €</value>
  </field>
  <field name="F2.LSSVFER.S6.C0">
    <value>67,00 €</value>
  </field>
  <field name="F3.LSSVFER.S6.C4">
    <value>74,00 €</value>
  </field>
  <field name="f4.LSPGFER.S20.C0">
    <value>122,00 €</value>
  </field>
</fields>
<f href="C:\DOKUMENTE UND EINSTELLUNGEN\PETER KRAUS\EIGENE DATEIEN\EIGENE
GLASPREISLISTEN\SEIKO_PRL.08.09.2009.PDF"/>
</xfdf>
```

Aufbauregeln für die Feldnamen im PDF-Formular

- Jedes Feld kann einen Produktpreis oder die Summe von mehreren Preisen darstellen.
- Die Auswahlkriterien der Produktpreise aus der SF6 werden im Feldnamen kodiert.
- Der Feldnamen kann aus der Aneinanderreihung von mehreren Produkten bestehen, also z.B. Glas+Zuschlag1+Zuschlag2.
- Die Kriterien zur Auswahl der Produktpreise werden im Feldnamen durch einen Punkt getrennt eingetragen.

Produkt	Kriterium	Muss / Kann	Beispiel	Bemerkung
Glas	L<Glascode>	M	LSPGAZ	Code ohne Leerzeichen
	D<Durchmesser>	K	D65	Bei dezentrischen DM: D6570, bei elliptischen DM: D6570E
	S<Sph-Gruppe>	K	S0	Kann auch einen Bereich darstellen: S0-4
	C<Zyl-Gruppe>	K	C2	Kann auch einen Bereich darstellen: C2-4
	I<Lieferbereichs-Index>	K	I123	Nur wenn ein Preis zu einem bestimmten Lieferbereich nötig ist.
Zuschlag	O<Zuschlagscode>	M	OSET	Code ohne Leerzeichen
	G<Code Grundglas>	K	GSPGAZ	Wenn ein Zuschlag auf ein bestimmtes Glas einen anderen Preis hat
	T<Sph/Tor>	K	T2	1:sphärisch 2:Torisch (weglassen wenn der Zuschlag sph und tor das selbe kostet)
	U<Glasart>	K	U1	1:einstärken 2:mehrstärken
	M<Material>	K	M1	1:Silikat 2:Plastik 4:Poly 8:Trivex

Aufbauregeln für die Feldnamen im PDF-Formular

Beispiele

Grundglas ohne Zuschläge	Feldname=LSPGAZ.D65.S4.C2
Nur ein Zuschlagspreis für Silikatgläser	Feldname=OSET.M1
Ein Glas incl. Zuschlag	Feldname=LSPGAZ.D65.S4.C2.OCC.M2
Ein Glas mit zwei Zuschlägen	Feldname=LSPGAZ.D65.S4.C2.OCC.M2.OH.M2

An den Feldnamen kann noch angehängt werden wie verfahren werden soll, wenn zu einer Selektion mehrere unterschiedliche Preise gefunden werden (z.B. Sph-Gruppe ist nicht angegeben, aber die Kalkulation hat unterschiedliche Preise für die Sph-Gruppen geliefert):

- X1: Den größten gefundenen Preis nehmen
- X2: Den kleinsten gefundenen Preis nehmen
- X3: Den Preisbereich (z.B. 23,70 - 33,80) angeben
- X4: Einen Fehler im Feld ausgeben: "ERR"

Im Programm (SF62XFDF) kann angegeben werden, welcher Preis eingefügt werden soll:
der EK-Preis oder der kalkulierte VK-Preis.
Der Anwender kann sich so EK- und VK-Listen erzeugen.